

HEINZELFILM UND MIRA FILM PRÄSENTIEREN

DER KRIEG IN MIR

*Welche Spuren hat die Kriegsgeneration in uns hinterlassen?
Wie prägen sie uns bis heute?*



Ein Film von Sebastian Heinzl

BUCH UND REGIE SEBASTIAN HEINZEL · KAMERA ADRIAN STÄHLI · TON MARKUS EGLOFF · MONTAGE SASCHA SEIDEL (BFS)
ANIMATION IGOR SHIN MOROMISATO · MUSIK CASSIS BIRGIT STAUDT · PRODUZENTEN SEBASTIAN HEINZEL, SUSANNE GUGGENBERGER, VADIM JENDREYKO
REDAKTION CHRISTIAN CLOOS (ZDF - DAS KLEINE FERNSEHSPIEL), URS AUGSTBURGER (SCHWEIZER RADIO UND FERNSEHEN), SVEN WÄLTI (SRG SSR)
DRAMATURGISCHE BERATUNG ANDRES VEIEL · HERSTELLUNGSLEITUNG DR. ELKE BAUR · ASSOCIATE PRODUCER HERCLI BUNDI
PRODUKTIONSLEITUNG ANTONIA EHRHART, ANNA MARTENSEN · SERVICE PRODUCER ILYA KUZNIATSOV
PROJEKTBERATUNG ANDRE JACOMET · TONMISCHUNG UND SOUNDESIGN HARALD GUHN
FARBKORREKTUR INGO SCHULTEN · ENDFERTIGUNG MARTIN SCHMIDT

WWW.DERKRIEGINMIR.DE

*„Nachts bin ich als Soldat in Russland.
Schweißgebadet wache ich nach solchen
Alpträumen auf.
Woher kommen meine inneren Bilder?“*

Sebastian Heinzl

DER KRIEG IN MIR



Neue Forschungsergebnisse zeigen, dass extreme Stresserfahrungen genetisch weitervererbt werden können. Sebastian Heinzl untersucht die Auswirkungen des Zweiten Weltkriegs auf seine Familie und folgt den Spuren seines Großvaters, der als Wehrmachtssoldat in Weißrussland war. Dabei entdeckt er erstaunliche Verbindungen zu seiner eigenen Geschichte und den Kriegsträumen, die ihn seit Jahren verfolgen.

„Ich möchte Menschen inspirieren, sich mit ihrer Familiengeschichte zu beschäftigen.“

In der Auseinandersetzung mit seinen Großeltern hat Regisseur Sebastian Heinzl erfahren, dass Versöhnung auch über Generationen hinweg möglich und notwendig ist. Im Interview erklärt er seine persönliche Motivation für DER KRIEG IN MIR.

WARUM DIESER FILM?

Seit vielen Jahren träume ich, dass ich als Soldat im Zweiten Weltkrieg in Russland kämpfe. Ich habe mich gefragt: Warum träume ich sowas? Außerdem fahre ich als Filmemacher schon seit mehr als 17 Jahren nach Osteuropa - was zieht mich da eigentlich immer wieder hin? Aus den Büchern der Kölner Autorin Sabine Bode, die über die Generation der Kriegsenkel schreibt, weiß ich, dass ich nicht der einzige bin, der vom Krieg träumt. Das ist ein verbreitetes Phänomen in meiner Generation. Ich habe mir gedacht: Vielleicht hängen meine Kriegsträume mit der Geschichte meiner Großeltern zusammen?

HAT DICH DIE ARBEIT AN DIESEM FILM PERSÖNLICH WEITERGEBRACHT?

Ich habe gelernt, wie schwer es ist, mehr als 70 Jahre nach Kriegsende Spuren zur eigenen Familiengeschichte zu finden. Die meisten Zeitzeugen sind gestorben,

meine Großväter kann ich nicht mehr fragen, und in meiner Verwandtschaft weiß kaum jemand etwas. Mit Hilfe einer Historikerin konnte ich in den Wehrmachtsarchiven mehr über die Kriegsgeschichte meines Großvaters herausfinden. Es kam heraus, dass ich - ohne es zu ahnen - an den selben Orten in Weißrussland war wie er. An diese Orte bin ich für diesen Film noch einmal mit meinem Vater gereist. Dadurch, dass wir gemeinsam dort waren und uns auch unangenehmen Fragen gestellt haben, sind mein Vater und ich uns nähergekommen. Das bleibt.

WELCHE BOTSCHAFT MÖCHTEST DU MIT DEINEM FILM VERMITTELN?

Ich will Menschen inspirieren, sich mit ihrer Familiengeschichte zu beschäftigen. Ich glaube, es gibt in vielen Familien Aufarbeitungsbedarf aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges. Doch es gibt wenige, die das anpacken. Dabei ist das die besonde-

DER KRIEG IN MIR

re Herausforderung an meine Generation: sich mit unbewussten Verhaltensmustern auseinanderzusetzen, um sie nicht an unsere Kinder weiterzugeben. Wie können wir das Wissen nutzen, dass wir mit unserem Handeln auch die nachfolgenden Generationen prägen? Ich blicke seit der Arbeit an dieser Thematik bewusster auf die vielen ungunstigen politischen Entwick-

lungen in der Welt, gerade auch zwischen dem Westen und Russland. Ich möchte helfen, Brücken zwischen den Menschen zu bauen. Im Osten wie im Westen leben Menschen, die stark durch Kriege geprägt sind, auch noch in unserer Generation. Wir sollten uns gegenseitig unsere Geschichten erzählen. Darin liegt großes Potenzial für Heilung und Versöhnung.

SEBASTIAN HEINZEL (GEB. 1979 IN KASSEL) IST AUTOR, REGISSEUR UND FILMPRODUZENT.



Er startet seine Karriere als Journalist. Später entdeckt er seine Leidenschaft für den Dokumentarfilm. Bereits vor seinem Regie-Studium an der Filmakademie Baden-Württemberg realisiert er die Dokumentarfilme b24 und 89 MILLIMETER, die international ausgezeichnet werden und eine Kinoauswertung erfahren. 2010 gründet er HEINZELFILM. Er arbeitet als Dozent an Hochschulen im In- und Ausland und leitet Workshops und Seminare.

FILMOGRAPHIE (AUSWAHL)

Carmina - Es lebe der Unterschied! (2014)
Die Deutschen sind zurück (2014)
Der Wald in uns (2011)
Lost Paradise (2008)
89 Millimeter (2005)
Samagon (2004)
b24 - 24 Stunden Berlin (2003)



DER KRIEG IN MIR

Das Team

DER KRIEG IN MIR verdankt seine Realisation einer Vielzahl kluger und kreativer Köpfe.



Buch und Regie
Sebastian Heinzel

Bildgestaltung
Adrian Stähli

Montage
Sascha Seidel

Animation / Trick
Igor Shin Moromisato

Filmmusik
Cassis Birgit Staudt

Originalton
Markus Egloff

Tonmischung und Sounddesign
Harald Guhn

Farbkorrektur
Ingo Schulten

Endfertigung
Martin Schmidt

Dramaturgische Beratung
Andres Veiel

Produzenten
Sebastian Heinzel
Susanne Guggenberger
Vadim Jendreyko

Herstellungsleitung
Elke Bauer

Produktionsleitung
Antonia Erhart
Anna Martensen

Service Producer Belarus
Ilya Kuzniatsou

Projektberatung
Andre Jacomet

Redaktion
Christian Cloos (ZDF, Das Kleine Fernsehspiel)
Urs Augstburger (SRF)

Förderung
MFG Filmförderung Baden-Württemberg
HessenFilm - Die hessische Filmförderung
Film- und Medienstiftung NRW
BAK - Bundesamt für Kultur

DER KRIEG IN MIR

Kontakt

Presseanfragen bitte an:

Heinzelfilm GmbH

Antonia Ehrhart

Reinerzauer Straße 9

72290 Loßburg/Schömberg

Tel.: +49 (0) 7446 952 425

E-Mail: info@heinzelfilm.de

www.derkrieginmir.de

www.heinzelfilm.de

#derkrieginmir

www.facebook.com/derkrieginmir/

www.instagram.com/der.krieg.in.mir/